

## 4052 Form B

**KLEINE PARKWARTAFELN FÜR PARKENDE FAHRZEUGE VON 2,8T BIS 3,5T**

|                    |   |
|--------------------|---|
| Rechtsvorschriften | § 17 (4) i.V.m.<br>§ 49 a (7) StVZO       |
| Obligatorisch      | Ja, in Deutschland                        |
| Gutachten          | Ja, K 553                                 |
| Nutzung            | § 51 c (5) StVZO<br>Hintere Fahrzeugseite |
| Anbringung         | Siehe Abbildung                           |
| Ausführung         | Stahlblech                                |



Park-Warntafeln (Nachtwarntafel), deren wirksame Teile nur bei parkenden Fahrzeugen (über 2,8t) und Anhänger ohne Gewichtsbeschränkungen sichtbar sein dürfen, müssen auf der dem Verkehr zugewandten Seite des Fahrzeugs oder Zuges möglichst niedrig und nicht höher als 1000mm (höchster Punkt der leuchtenden Fläche) so angebracht sein, dass sie mit dem Umriss des Fahrzeugs, Zuges oder der Ladung abschließen. Abweichungen von nicht mehr als 100mm nach innen sind zulässig.

Rückstrahler und amtliche Kennzeichen dürfen durch Park-Warntafeln nicht verdeckt werden.

## 4052HQ Form A

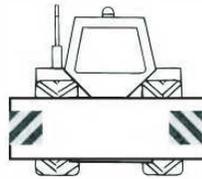
**FÜR PARKENDE FAHRZEUGE ÜBER 3,5T  
GUTACHTEN K648**



## 4053/B

**WARTAFELN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

|                    |  |
|--------------------|--|
| Rechtsvorschriften | § 17 (4) StVO i.V.m § 49 a (7) StVZO<br>§ 43 (4) StVZO Zeichen 630 für Form A Typ II<br>§ 51 c (5) StVZO |
| Obligatorisch      | Ja, in Deutschland   |
| Gutachten          | Ja, Prüfung DIN 11030  |
| Nutzung            | Land und Forstwirtschaft   |
| Anbringung         | Hintere Fahrzeugseite<br>Siehe Abbildung   |
| Ausführung         | Stahlblech   |

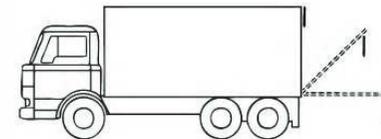


Gemäß DIN 11030 für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge müssen Anbaugeräte und angehängte Arbeitsgeräte durch Warntafeln kenntlich gemacht werden. Nach den Vorschriften der StVZO dürfen am Umriss der Fahrzeuge keine Teile so hervorragen, dass sie den Verkehr mehr als unvermeidbar gefährden. Um eine Gefährdung im Sinne der StVZO ausschließen zu können, müssen verkehrsgefährdende Teile der Arbeitsgeräte abgedeckt oder ausreichend kenntlich gemacht werden. Die Vorderseite der Warntafel ist mit weiß/rot reflektierender Folie Typ 1 auszurüsten. Nach § 51 c StVZO müssen jedoch für Zugmaschinen mit Breitreifen, Doppel- bzw. Zwillingsreifen (breiter als 2,75 m) bauartgeprüfte Parkwarntafeln Typ 2 verwendet werden. Beim Anbringen der Warntafeln ist darauf zu achten, dass das rote Dreieck immer nach außen oben zeigt.

## 7120

**WARNTAFELN FÜR HUBLADEBÜHNEN GEMÄß § 53b StVZO - TYP II**

|                    |   |
|--------------------|---|
| Rechtsvorschriften | § 53 b (5) StVZO<br>i.V.m. § 49 a (7) StVZO |
| Obligatorisch      | Ja, in Deutschland                          |
| Gutachten          | Ja, K 645                                   |
| Nutzung            | Fahrzeuge                                   |
| Anbringung         | Hintere Fahrzeugseite<br>Siehe Abbildung    |
| Ausführung         | Flexibles Kunststoffe                       |



Die Montage erfolgt bei Stahlladeklappen rechts und links in den äußeren Feldern, bei Aluminiumladeklappen und verkleideten Stahlladeklappen nach Zeichnung.

Hubladebühnen und ähnliche Einrichtungen (z.B. Hebebordwände an Lastkraftwagen und Lifteinrichtungen an Behinderten-Transportfahrzeugen) müssen an sämtlichen beim Ladevorgang dem Verkehrsraum zugewandten äußeren Kanten und Ecken (insbesondere an der Auffahrkante) einen Abrundungshalbmesser von mindestens 5mm aufweisen.

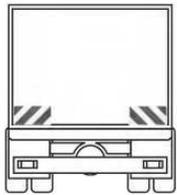
**Pflege:**

Für eine gute langfristige Wirkung der Hubladebühne empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung mit handwarmem Wasser und einem Abwaschmittel bzw. bei Fettverschmutzung mit ein wenig Waschbenzin zu reinigen.

# 4061

## WARNTAFEL FÜR ÜBERBREITE / ÜBERLÄNGE

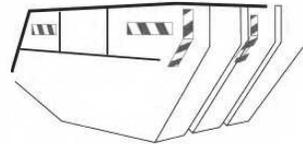
|                    |  |
|--------------------|--|
| Rechtsvorschriften | Zu § 32 StVZO Richtlinie für die Kenntlichmachung überbreiter und überlanger Strassenfahrzeuge, sowie überstehender Ladungen |
| Obligatorisch      | Ja, in Deutschland   |
| Gutachten          | Ja, gem. Vorschrift  |
| Nutzung            | Fahrzeuge und Anhänger   |
| Anbringung         | Hintere Fahrzeugseite<br>Siehe Abbildung   |
| Ausführung         | Stahlblech   |



# 7361

## WARNTAFELN FÜR CONTAINER

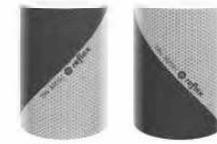
|                    |   |
|--------------------|---|
| Rechtsvorschriften | 1) § 32 (1) StVO (Verkehrssicherungspflicht da Verkehrshindernis)<br>2)to § 32 VwV StVO 1 (III) (Ausnahmegenehmigung erforderlich)<br>3)Eine sachgerechte Kennzeichnung ist hierfür Mindestvoraussetzung. Siehe auch VKBL vom 28/04/1982 und 11/01/1984 |
| Obligatorisch      | Ja, in Europa   |
| Gutachten          | Ja, Prüfung DIN 6171  |
| Nutzung            | Container in öffentlichen Ort   |
| Anbringung         | Siehe Abbildung   |
| Ausführung         | Aufkleber   |



# 7364

## WARNTAFELN FÜR FAHRZEUGE

|                    |  |
|--------------------|--|
| Rechtsvorschriften | 1) § 35 (6) u. (7) StVO<br>§ 52 (4) Nr. 1 StVZO i.V.m. § 49 a (7) StVZO<br>2) DIN 30710<br>3) Merkblätter für Winterdienst-Fahrzeuge und für Anbaugeräte |
| Obligatorisch      | Ja, in Deutschland   |
| Gutachten          | Ja, Prüfung DIN 30710  |
| Nutzung            | Vordere Fahrzeugseite  |
| Anbringung         | Siehe Abbildung  |
| Ausführung         | Aufkleber  |



# 4057

## ELBTUNNEL - WARNTAFEL GEMÄß VERORDNUNG HANSESTADT HAMBURG FÜR GEFÄHRGUTTRANSPORTS MIT SONDERGENEHMIGUNG

